

**E**rstlich/Meine Seele/ sol hiezu dich an-  
 reizen/der ausdrückliche vnd so oft widerholte Befehl deines  
 Heylandes/vnd außgewählten Bräutigams Jesu Christi / der  
 aus grosser Liebe/diß H. Brautmal gestiftet vnd eingesezet hat. Denn  
 derselbe befielet vnd spricht: Nehmet hin vnd esset / das ist mein  
 Leib: Nehmet hin vnd trincket/das ist das Blut des Newen  
 Testaments/2c. Item Solchs thut 2c. Wie denn solcher Befehl in  
 den Worten der Einsetzung des heiligen Abendmals / zu sechs vnter-  
 schiedlichen mahlen widerholet wird.

So nu sonst von allen Worten vnd Befehl Christi/der him-  
 lische Vater sagt: Matth. 17. Dis ist mein lieber Sohn / an dem ich  
 ein Wohlgefallen habe: Den sollet ihr hören Vnd Moses Deut. 18.  
 Wer ihn nicht hören wird/von dem wirds der H. Err foddern/etc. So  
 wil dir ja/ W. S. eignen vnd gebühren/ daß du diesem Befehl Christi  
 deines Heylandes gehorsamest.

Matth. 17.  
Deut. 18.

So Maria die Mutter Christi/zu den Dienern auff der Hoch-  
 zeit zu Cana sagt: Alles was euch Christus heisset/das thut/ Johan. 2.  
 Wil ja billich seyn/daß auch solche Stimme allhie in vnsern Ohren  
 klinge/vnd wir derselben eingedenck/ thun was Christus befohlen hat.  
 Nolle confiteri arrogantis est: nolle communicare inobe-  
 dientis est: Schreibe Augustinus. Das ist: Nicht zur Beicht ge-  
 hen wollen/ist eines Hoffärtigen: Nicht zu Gottes Tisch gehen wol-  
 len/ist eines vngehorsamen Menschen.

Iohan. 2

Augustin.

In Weltlichen Sachen ist es ja also gethan: Wenn Könige/  
 Fürsten vnd H. Erren/ein Mandat außgehen lassen / wird demselben  
 ja von Rechts wegen vnd billich Folge geleistet: Wie viel tausend  
 mal mehr wil vns gebühren / daß wir diesem Mandat Christi gehor-  
 samen. Denn er ist Unser H. Err / Jesus / Christus: Wie S. I. Corin. 11  
 Paulus bezeuget. I. Corinth. 11. Nämlich der H. Err aller Herren/ vnd  
 der König aller Könige. Apocal. 1. vnd der Erbherr vber alle Henden/  
 Psal. 82.

I. Corin. 11  
Apoc. 1.  
Pfal. 82.

Ach/meine Seele/wenn ein Vater seinen Kindern etwas man-  
 diret/vnd befielet: Wofern die Kinder einen guten Tropffen Bluts  
 beym Herzen haben/folgen sie ja demselben Befehl gehorsamlich: Wie

3000 iii

Jerem.